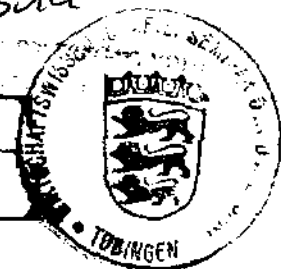


18. MRZ. 2009 SSA

STATISTISCHE BERICHTE



Z643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/465

Erschienen am 25. April 1957

Signatur
ZS 1
3 A 7 I c

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Jahre 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Die meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1956	3
--	---

Tabellenteil

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten	5
---	---

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken	7
--	---

Vorbemerkung

Soweit kein Gebietsstand oder innerhalb der Tabellen die Bezeichnung "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Ergebnisse auf das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gesundheitswesen unter der Nr. A IV

Die meldepflichtigen Krankheiten im Jahr 1956

Über das Vorkommen der übertragbaren Krankheiten geben die sogenannten sanitätspolizeilichen Wochenmeldungen den für die Seuchenbekämpfung zuständigen Gesundheitsbehörden einen hinreichend zuverlässigen Überblick. Diese Wochenmeldungen enthalten die von den Ärzten an die Gesundheitsämter gemeldeten neuen Fälle anzeigepflichtiger Krankheiten. Es muß darauf hingewiesen werden, daß diese Meldungen aus verschiedenen Gründen zum Teil lückenhaft sind, insbesondere, wenn es sich um weniger gefährliche Erkrankungen handelt. Bei Krankheiten, die für einen schweren Verlauf bekannt sind, steigt im allgemeinen die Zuverlässigkeit ihrer Meldung, vor allem in den Fällen, in denen bakteriologische oder serologische Untersuchungen angestellt worden sind. Etwaige Nachmeldungen oder Berichtigungen von Wochenmeldungen sind im Jahresergebnis berücksichtigt.

Erkrankungen an „gemeingefährlichen“ Krankheiten (Ausatz, asiatische Cholera, Gelbfieber, Fleckfieber, Pest, Pocken) sind im Berichtsjahr bis auf 4 Neuerkrankungen an Fleckfieber nicht vorgekommen. 3 dieser Fälle wurden in Hamburg und ein Fall in Hessen gemeldet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Art der Krankheit	1956	1955	1954	1953 ¹⁾	1956	
	Bundesgebiet				Saar- land	Berlin (West)
	Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung				
Scharlach	38 238	7,6	10,9	16,0	16,8	7,1
Keuchhusten	38 145	7,5	8,2	8,3	6,6	8,2
Diphtherie	8 232	1,6	2,3	2,9	21,8	0,5
Bakterielle Lebens- mittelvergiftung	4 437	0,9	0,7	0,6	0,4	0,05
Kinderlähmung	4 109	0,8	0,6	0,5	0,8	0,2
darunter: paralytische Fälle	2 914	0,6	0,4	0,3	—	0,04
Paratyphus	2 860	0,6	0,7	0,6	0,5	2,6
Übertragbare Ruhr	2 480	0,5	1,1	0,4	0,8	0,3
Typhus (Typhus abdominalis)	2 120	0,4	0,6	0,5	0,4	0,2
Übertragbare Genick- starre	1 346	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1
Abakterielle Meningitis (seröse Virusmenin- gitis)	752	0,1	—	—	—	—
Tollwut sowie Bißver- letzungen durch toll- wütige oder tollwut- verdächtige Tiere	733	0,1	0,2	0,4	0,02	—
Bang'sche Krankheit	444	0,1	0,1	0,1	—	0,1
Übertragbare Gehirn- entzündung	236	0,05	0,03	0,03	0,04	—

¹⁾ Reichsgebiet: Gebietsstand 31. 12. 1937.

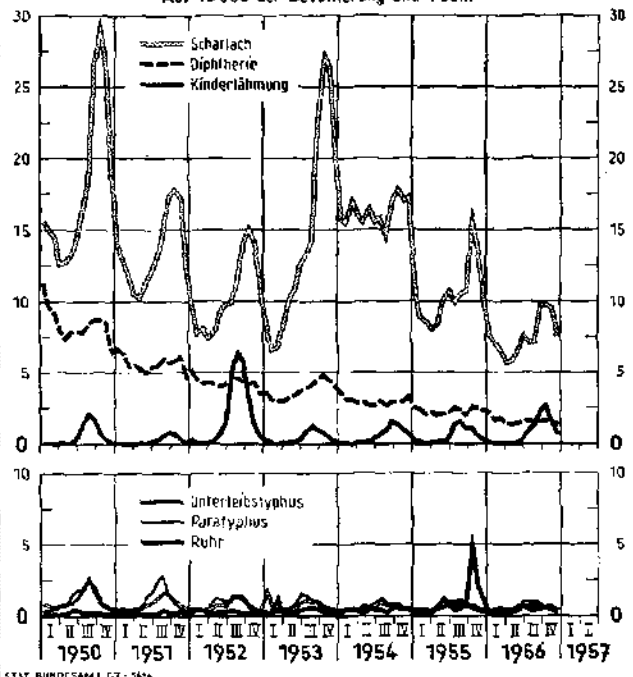
Unter den meldepflichtigen Krankheiten spielen die vorwiegend im Spiel- und Schulalter auftretenden Infektionskrankheiten — Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten — zahlenmäßig eine wichtige Rolle. Die rückläufige Entwicklung dieser Krankheiten, die bereits in den Vorjahren beobachtet werden konnte, hat sich auch 1956 fortgesetzt.

An Scharlach wurden 1956 rund 38 200 Neuerkrankungen gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl dieser Fälle um 30 vH zurück. Die auf 10 000 der Bevölkerung bezogene Erkrankungsrate betrug im Berichtsjahr 7,6 gegenüber 10,9 im Jahre 1955. Hervorgehoben sei, daß die Erkrankungshäufigkeit des Scharlachs in den Jahren unmittelbar vor dem 2. Weltkrieg höher als 1956, aber niedriger als die der Diphtherie gewesen ist. Nach den ärztlichen Beobachtungen war der klinische Verlauf des Scharlachs in den letzten Nachkriegsjahren auffallend leicht. Das erschwerte zuweilen eine Diagnose dieser Krankheit. Die für 1956 bekanntgegebenen Zahlen dürften daher nur den untersten Wert ihres tatsächlichen Vorkommens ausmachen.

Auch die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen an Keuchhusten hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert, und zwar um 7 vH. 1956 betrug sie rund 38 100 Fälle. Die Erkrankungsrate ging von 8,2 im Vorjahr auf 7,5 zurück und erreichte damit den niedrigsten Stand seit Kriegsende.

Die in der Nachkriegszeit von Jahr zu Jahr zurückgehende Zahl der Neuerkrankungen an Diphtherie nahm auch

DIE NEUERKRANKUNGEN AN WICHTIGEN INFektionsKRANKHEITEN
Auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr



im Berichtsjahr ab. Rund 8 200 Neuerkrankungen an Diphtherie wurden 1956 erfaßt. Die Erkrankungsrate erreichte einen Stand von 1,6 gegenüber 2,3 im Vorjahre. Da bei den Meldungen über Diphtherieerkrankungen nicht zwischen bakteriologisch bestätigten Fällen und solchen ohne bakteriologischen Nachweis unterschieden wird, können keine Angaben über die „echten“ Diphtherieerkrankungen gemacht werden.

Die übertragbare Kinderlähmung ist 1956 erstmalig seit 1952 wieder gehäuft aufgetreten. Nach den Meldungen für 1956 wurden rund 4 100 Personen von dieser Krankheit befallen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme von 40 vH. Die Erkrankungsrate (0,8) blieb im Berichtsjahr jedoch hinter der von 1952 (2,0) und der von 1948 (1,2) zurück. Fast ein Drittel der Erkrankungen wurden in Nordrhein-Westfalen gemeldet, das auch 1952 einen verhältnismäßig hohen Krankenstand hatte. Die Erkrankungsrate war in Baden-Württemberg (1,3) etwas höher als die in Nordrhein-Westfalen (1,0). Während Baden-Württemberg für alle 4 Regierungsbezirke eine verhältnismäßig hohe Erkrankungshäufigkeit meldete, lagen die Ziffern der 7 Regierungsbezirke Nordrhein-Westfalens nur in Aachen (3,1) und Düsseldorf (1,2) über dem Bundesdurchschnitt. Mit Ausnahme von Bayern, wo die Ziffer ebenso wie im Bundesgebiet 0,8 betrug, waren die Ziffern in den übrigen Ländern niedriger als die im Bundesgebiet. Betrachtet man die untersten Verwaltungsbezirke nach dem Vorkommen von Kinderlähmungskrankheiten, so treten der Landkreis Moers sowie der Stadt- und Landkreis Aachen besonders hervor. Hier wurden im Berichtsjahr je rund 200 Erkrankungsfälle gemeldet. Auch im Raume Stuttgart war die Erkrankungsrate verhältnismäßig hoch (rund 1,5). Unter den rund 4 100 Kinderlähmungsfällen konnten in 71 vH nachweisbare Lähmungserscheinungen festgestellt werden. Bei rund 1 200 Fällen mit Kinderlähmung waren keine Aufzeichnungen über Lähmungserscheinungen gemacht worden. Diese Aussage muß jedoch eingeschränkt werden, da einem Nachweis der sogenannten aparytischen Fälle gewisse Grenzen gesetzt sind. Zu bemerken ist, daß in den Bezirken in unmittelbarer Nachbarschaft von Moers und Aachen, in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg 1956 die Kinderlähmung ebenfalls stark verbreitet war. Nach vorläufigen Meldungen betrugen die Erkrankungsrate an Kinderlähmung 1956 in den Niederlanden 2,0, in Belgien 1,2 und in Luxemburg 2,3.

Die übertragbaren Darmerkrankungen — Typhus, Paratyphus, bakterielle Lebensmittelvergiftung, übertragbare Ruhr — sind zwar 1956 in einigen Teilen des Bundesgebietes gehäuft aufgetreten. Mit Ausnahme der bakteriellen Lebensmittelvergiftung kamen diese Erkrankungen im Bundesgebiet aber nicht im gleichen Ausmaß wie im Vorjahr vor.

Die Zahl der Meldungen über Typhus (Typhus abdominalis) betrug 1956 rund 2 100. Sie war um rund 1 000 Fälle niedriger als im Vorjahr. Die Erkrankungsziffer ging im gleichen Zeitraum von 0,6 auf 0,4 zurück und erreichte damit den niedrigsten Stand seit Kriegsende.

An Paratyphus waren 1956 rund 2 900 Personen und damit rund 600 weniger als im Vorjahr erkrankt. Die Krankheitshäufigkeit verringerte sich nur unbedeutend (1956: 0,6; 1955: 0,7). Am zahlreichsten waren die Fälle in den Städten München mit rund 150 und Hamburg mit rund 130.

Der Krankenstand an bakterieller Lebensmittelvergiftung war dagegen im Berichtsjahr mit 4 400 Personen verhältnismäßig hoch. Die Erkrankungsziffer betrug 0,9 und hatte damit den höchsten Stand seit Kriegsende. Wie beim Paratyphus meldeten ebenfalls Hamburg (rund 650 Fälle) und München (rund 540 Fälle) die höchsten Erkrankungszahlen.

Zahlenmäßig stark zurückgegangen gegenüber 1955 waren die Erkrankungen an übertragbarer Ruhr. Rund 2 500 Personen wurden mit dieser Krankheit gemeldet. Das sind um die Hälfte weniger als im Vorjahr. Die Erkrankungsziffer ging von 1,1 auf 0,5 zurück. Am zahlreichsten waren im Berichtsjahr die Erkrankungen in den Städten Stuttgart (rund 130 Fälle) und Hamburg (rund 120 Fälle).

Erwähnt werden muß, daß 1956 während der Sommer- und Herbstmonate im Süden und Westen des Bundesgebietes eine Infektionskrankheit epidemisch auftrat, die in unserem Gebiet bisher nur vereinzelt vorkam. Es handelte sich hierbei um eine besondere Form der abakteriellen Menin-

gitis, auch seröse Virusmeningitis genannt, für die ein gutartiger Krankheitsverlauf charakteristisch ist. Da die Ärzteschaft bei epidemischem Auftreten von Infektionskrankheiten angehalten ist, diese zu melden, wurden die Gesundheitsbehörden auf die Krankheit aufmerksam gemacht. Über das tatsächliche Vorkommen dieser Erkrankung im Berichtsjahr kann keine zuverlässige Aussage gemacht werden. Ihre Häufigkeit muß jedoch erheblich höher gewesen sein, als die Wochenmeldungen erkennen ließen. Wie den Berichten der medizinischen Literatur entnommen werden konnte, lag der Schwerpunkt der Altersverteilung bei dieser Erkrankung im Spiel- und Schulalter. Die 1956 im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöhten Erkrankungsziffern an übertragbarer Genickstarre und an übertragbarer Gehirnentzündung dürften wegen diagnostischer Schwierigkeiten mit dem Auftreten der abakteriellen Meningitis in Zusammenhang gestanden haben. Inwieweit das gleiche auch für die Kinderlähmung zutrifft, wird sich nur schwer beurteilen lassen.

Zusammenfassung

Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten traten 1956 im allgemeinen schwächer als im Vorjahr auf. Unter den Kinderkrankheiten (Scharlach, Keuchhusten, Diphtherie) war der Rückgang der Krankheitshäufigkeit bei Diphtherie und Scharlach am stärksten. Die Zahl der Erkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung (rund 4 100) stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 40 vH an. Am stärksten trat die Kinderlähmung im Landkreis Moers sowie im Stadt- und Landkreis Aachen auf. Abgesehen von der bakteriellen Lebensmittelvergiftung war das Vorkommen der übrigen übertragbaren Darmerkrankungen (Typhus, Paratyphus, übertragbare Ruhr) im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Im Süden und Westen des Bundesgebietes wurde das epidemische Auftreten einer besonderen Form der Meningitis (seröse Virusmeningitis) gemeldet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Berichtsjahr Land	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Übertragbare				Typhus (Typhus abdomi- nalis)	Para- typhus	Über- trag- bare Ruhr	Bakte- rielle Lebens- mittel- vergif- tung	Fleck- fieber
				Genick- starre	Gehirn- ent- zündung	Kinder- lähmung	Paraly- tische Fälle					
Grundzahlen												
Bundesgebiet												
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	.	5 472	5 428	1 007	1 937	6
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	.	4 086	5 114	1 025	2 393	6
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	.	3 355	3 790	1 299	1 387	11
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	.	3 627	3 542	2 046	3 194	1
1954	14 358	79 205	41 113	817	149	2 713	1 733	2 664	2 993	1 984	2 557	1
1955	11 719	54 408	47 014	1 032	164	2 869	2 095	3 111	3 483	5 287	3 728	1
1956	9 232	38 238	38 145	1 345	236	4 109	2 914	2 120	2 860	2 480	4 437	4
nach Ländern (1956)												
Schlesw.-Holst.	110	1 938	2 536	26	6	148	97	228	178	35	156	-
Hamburg	22	1 196	2 110	29	1	69	51	51	128	123	651	3
Niedersachsen	770	5 041	3 708	134	22	267	207	313	383	331	266	-
Bremen	37	620	640	19	1	13	10	18	81	33	89	-
Nordrh.-Westf.	4 158	10 818	7 145	365	50	1 443	1 003	684	729	555	1 213	-
Hessen	515	3 983	4 409	153	15	263	234	128	196	290	92	1
Rheinl.-Pfalz	1 017	1 777	2 406	186	50	246	190	118	230	48	33	-
Baden-Württbg.	377	5 143	5 422	121	42	910	561	278	398	491	391	-
Bayern	1 226	7 722	8 759	303	49	749	551	302	547	554	1 546	-
Saarland												
1950	339	1 110	511	18	9	32	.	65	141	16	7	-
1951	335	470	678	12	1	219	.	38	302	9	4	-
1952	367	542	786	17	1	22	.	50	189	11	7	-
1953	276	923	757	14	-	90	.	25	472	12	6	-
1954	156	763	506	13	1	31	.	30	181	17	2	-
1955	124	655	566	18	1	46	.	44	354	16	7	-
1956	48	711	663	8	-	73	.	24	261	26	5	-
Berlin (West)												
1950	1 916	7 759	.	24	3	43	.	195	135	276	172	1
1951	920	6 106	.	30	2	115	.	144	141	480	76	-
1952	580	3 315	.	41	5	211	.	130	71	387	186	1
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	.	108	54	513	288	-
1954	273	3 251	1 538	32	1	85	33	94	47	443	123	-
1955	393	2 662	2 050	31	2	240	52	68	103	691	172	-
1956	119	2 145	1 608	27	-	50	8	66	48	704	124	-
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung												
Bundesgebiet												
1950	8,5	13,2	12,0	0,2	0,05	0,6	.	1,1	1,1	0,2	0,4	0,00
1951	5,6	13,5	10,3	0,2	0,05	0,3	.	0,8	1,1	0,2	0,5	0,00
1952	4,3	10,4	9,0	0,2	0,04	0,2	.	0,7	0,8	0,3	0,3	0,00
1953	3,7	14,5	12,4	0,2	0,05	0,5	.	0,7	0,7	0,4	0,7	0,00
1954	2,9	16,0	8,3	0,2	0,03	0,3	0,3	0,5	0,6	0,4	0,5	0,00
1955	2,3	10,9	8,2	0,2	0,03	0,6	0,4	0,6	0,7	1,1	0,7	0,00
1956	1,6	7,6	7,5	0,3	0,05	0,8	0,6	0,4	0,6	0,5	0,9	0,00
nach Ländern (1956) 1)												
Schlesw.-Holst.	0,6	9,5	11,2	0,1	0,03	0,7	0,4	1,0	0,8	0,2	0,7	-
Hamburg	0,1	5,7	11,8	0,2	0,01	0,4	0,3	0,3	0,7	0,7	3,6	0,02
Niedersachsen	1,2	7,7	9,7	0,2	0,03	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5	0,4	-
Bremen	0,6	9,6	9,9	0,3	0,02	0,2	0,2	0,3	1,2	0,5	1,4	-
Nordrh.-Westf.	2,8	7,2	4,8	0,2	0,03	1,0	0,7	0,5	0,5	0,4	0,8	-
Hessen	1,1	8,7	9,6	0,4	0,03	0,6	0,5	0,3	0,4	0,6	0,2	0,30
Rheinl.-Pfalz	3,1	5,3	7,2	0,6	0,2	0,7	0,5	0,4	0,7	0,1	0,1	-
Baden-Württbg.	0,3	7,1	6,9	0,2	0,1	1,2	0,8	0,4	0,5	0,7	0,5	-
Bayern	1,3	8,4	9,5	0,3	0,1	0,8	0,6	0,3	0,6	0,6	1,7	-
Saarland												
1950	4,1	11,8	5,4	0,2	0,1	0,3	.	0,7	1,5	0,2	0,1	-
1951	3,5	4,9	7,1	0,1	0,01	2,3	.	0,4	3,2	0,1	0,04	-
1952	3,8	5,6	8,2	0,2	0,01	0,2	.	0,5	2,0	0,1	0,1	-
1953	2,8	8,5	7,8	0,1	-	0,9	.	0,3	4,9	0,1	0,1	-
1954	1,6	7,8	5,1	0,1	0,01	0,3	.	0,3	1,8	0,2	0,02	-
1955	1,3	5,6	3,7	0,2	0,01	0,5	.	0,4	3,6	0,2	0,1	-
1956	0,5	7,1	6,6	0,1	-	0,8	.	0,2	2,6	0,3	0,05	-
Berlin (West)												
1950	9,0	36,3	.	0,1	0,01	0,2	.	0,9	0,6	1,3	0,8	0,00
1951	4,2	28,2	.	0,1	0,01	0,5	.	0,7	0,7	2,2	0,4	-
1952	2,7	15,3	.	0,2	0,02	1,0	.	0,6	0,3	1,8	0,9	0,00
1953	1,9	21,8	12,1	0,2	0,01	0,4	.	0,5	0,2	2,3	1,3	-
1954	1,2	14,8	7,0	0,1	0,00	0,4	0,2	0,4	0,2	2,0	0,6	-
1955	1,8	12,7	9,3	0,1	0,01	1,1	0,2	0,3	0,5	3,1	0,8	-
1956	0,5	9,7	8,2	0,1	-	0,2	0,04	0,3	0,2	3,2	0,6	-

Anmerkungen siehe nächste Seite

noch: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Berichtsjahr Land	Kind- bett- fieber 2)	Fieber- hafte Fehl- 2) geburt	Malaria 3)	Bang- sche Krank- heit	Trachom	Tular- ämie	Weil- sche Krank- heit	Papa- geien- krank- heit 4)	Milz- brand	Trichi- nose	Tollwut so- wie Bißverl. d. tollwütige od. tollwut- verdächtige Tiere
Grundzahlen											
Bundesgebiet											
1950	249	836	167	201	87	20	200	13	20	463	11
1951	149	588	24	298	84	117	240	2	25	4	238
1952	108	294	23	257	36	55	156	14	20	41	139
1953	96	227	14	360	42	8	126	55	18	3	423
1954	51	160	15	431	27	7	76	86	22	-	1 744
1955	57	138	11	424 ^{a)}	8	10	231 ^{b)}	126	19	2	1 188
1956	35	117	12	444 ^{c)}	13	4	140	136	25	1	733
nach Ländern (1956)											
Schlesw.-Holst.	-	-	-	33	-	-	9	16	5	-	19
Hamburg	-	1	2	4	-	-	2	10	3	1	6
Niedersachsen	7	25	3	92	6	-	65	6	4	-	478
Bremen	-	-	-	5	-	-	4	2	-	-	1
Nordrh.-Westf.	4	66	1	88	-	1	9	65	4	-	124
Hessen	1	-	1	38	-	-	6	6	-	-	59
Rheinld.-Pfalz	4	4	2	30	-	1	-	5	3	-	-
Baden-Württbg.	5	2	3	50	7	-	3 ^{b)}	19	3	-	-
Bayern	14	18	-	104	-	2	42 ^{b)}	7	3	-	46
Saarland											
1950	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1952	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1953	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1954	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-
1955	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
1956	-	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-
Berlin (West)											
1950	12	-	26	2	3	-	6	-	-	2	-
1951	9	-	6	1	-	-	5	-	-	-	1
1952	2	12	-	3	1	-	-	-	-	-	-
1953	-	4	-	4	-	-	-	3	-	-	78
1954	1	1	1	9	-	-	3	8	-	-	16
1955	1	2	-	5	-	-	2	9	-	-	10
1956	1	2	-	6	-	-	1	5	-	-	20
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
Bundesgebiet											
1950	0,2	0,8	0,04	0,04	0,02	0,00	0,04	0,00	0,00	0,1	0,00
1951	0,1	0,5	0,00	0,1	0,02	0,02	0,05	0,00	0,01	0,00	0,05
1952	0,1	0,3	0,00	0,1	0,01	0,01	0,03	0,00	0,00	0,01	0,03
1953	0,1	0,2	0,00	0,1	0,01	0,00	0,03	0,01	0,00	0,00	0,1
1954	0,05	0,1	0,00	0,1	0,01	0,00	0,02	0,02	0,00	-	0,4
1955	0,1	0,1	0,00	0,1	0,00	0,00	0,05	0,03	0,00	0,00	0,2
1956 ¹⁾	0,03	0,1	0,00	0,1	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00	0,00	0,1
nach Ländern (1956) ¹⁾											
Schlesw.-Holst.	-	-	-	0,1	-	-	0,04	0,1	0,02	-	0,1
Hamburg	-	0,03	0,01	0,02	-	-	0,01	0,1	0,02	0,01	0,03
Niedersachsen	0,05	0,2	0,00	0,1	0,01	-	0,1	0,01	0,01	-	0,7
Bremen	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,03	-	-	0,02
Nordrh.-Westf.	0,01	0,2	0,00	0,1	-	0,00	0,01	0,04	0,00	-	0,1
Hessen	0,01	-	0,00	0,1	-	-	0,01	0,01	-	-	0,1
Rheinld.-Pfalz	0,1	0,1	0,01	0,1	-	0,00	-	0,02	0,01	-	-
Baden-Württbg.	0,03	0,01	0,00	0,1	0,01	-	0,00	0,03	0,00	-	-
Bayern	0,1	0,1	-	0,1	-	0,00	0,05	0,01	0,00	-	0,1
Saarland											
1950	0,1	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1952	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1953	0,05	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-
1954	0,1	-	-	0,02	-	-	0,01	-	-	-	-
1955	0,04	-	-	0,01	-	-	0,01	-	-	-	-
1956	-	-	-	0,1	-	-	-	0,01	-	-	-
Berlin (West)											
1950	0,3	-	0,1	0,01	0,01	-	0,03	-	-	0,01	-
1951	0,2	-	0,03	0,00	-	-	0,02	-	-	-	0,00
1952	0,04	0,3	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	-
1953	-	0,02	-	0,02	-	-	-	0,01	-	-	0,4
1954	0,02	0,02	0,00	0,04	-	-	0,01	0,04	-	-	0,1
1955 ¹⁾	0,02	0,05	-	0,02	-	-	0,01	0,04	-	-	0,05
1956	0,02	0,05	-	0,03	-	-	0,00	0,02	-	-	0,1

Anmerkungen: Außerdem wurden gemeldet: im Bundesgebiet 1956 752 Neuerkrankungen an abakterieller Meningitis (Virusmeningitis), (Niedersachsen: 23 Fälle; Hessen: 370 Fälle; Rheinland-Pfalz: 256 Fälle; Bayern 103 Fälle); 36 Neuerkrankungen an Mikrosporie (Bayern); 12 Neuerkrankungen an Tetanus (Niedersachsen: 1 Fall; Bayern: 11 Fälle); 1 Neuerkrankung an Queenslandfieber (Bayern); 1 Neuerkrankung an Canicola-fieber (Hessen) - in Berlin (West) 1956 9 Neuerkrankungen an Mikrosporie; 6 Neuerkrankungen an Tetanus; 1 Neuerkrankung an Darmsbrand.
 1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Verhältniszahlen bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. - 3) Ab 1950 Ausschl. Rückfälle. - 4) Einschl. Ornithose. - a) Ausschl. 8 Neuerkrankungen an sonstigen Brucellosen (7 Fälle in Baden-Württemberg; 1 Fall in Bayern). - b) Einschl. sonstige Leptospirosen in Bayern. - c) Ausschl. 5 Neuerkrankungen an sonstigen Brucellosen (Baden-Württemberg).

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken 1954 bis 1956

L a n d Regierungsbezirk	1956				1955				1954				1956				1955				1954			
	Diphtherie				Scharlach				Übertragbare Kinderlähmung				Tollwut sowie Bißver- letzungen durch toll- wütige oder tollwut- verdächtige Tiere											
	Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung						
Schleswig-Holstein	110	0,5	0,9	2,0	1 938	8,5	11,9	13,9	148	0,7	0,3	0,3	19	0,1	0,2	0,3								
Hamburg	22	0,1	0,3	0,8	1 196	6,7	9,2	12,1	68	0,4	0,1	0,1	6	0,03	0,1	0,01								
Niedersachsen	770	1,2	1,6	2,1	5 041	7,7	11,2	16,4	267	0,4	0,6	0,5	478	0,7	1,3	1,3								
Reg.-Bez. Hannover	125	0,9	1,3	1,6	1 097	7,8	10,8	12,5	61	0,4	0,5	1,4	143	1,0	3,2	2,9								
" " Hildesheim	76	0,8	1,1	1,7	721	7,6	12,8	20,2	18	0,2	0,9	0,3	15	1,2	0,9	2,6								
" " Lüneburg	520	3,4	4,6	6,1	728	7,8	12,1	13,9	56	0,4	0,6	0,3	130	1,4	1,4	1,1								
" " Stade	21	0,4	0,5	0,8	341	5,8	10,4	14,8	16	0,3	0,3	0,3	8	0,1	0,4	1,5								
" " Osnabrück	49	0,7	0,8	0,9	452	6,5	9,7	14,3	39	0,7	0,6	0,3	37	0,5	0,7	0,03								
" " Aurich	110	3,0	3,8	5,2	289	8,0	14,2	19,2	43	1,2	0,8	0,1	-	-	-	-								
Verw. " Braunschweig	47	0,6	1,0	1,0	865	10,2	11,2	23,5	27	0,3	0,8	0,5	42	0,5	1,5	3,2								
" " Oldenburg	22	0,5	0,3	0,7	548	7,2	9,2	16,0	27	0,4	0,5	0,1	3	0,04	-	-								
Bremen	37	0,6	0,6	0,5	620	9,6	12,8	14,0	15	0,2	0,3	0,02	1	0,02	-	-								
Nordrhein-Westfalen	4 158	2,8	4,2	4,7	10 818	7,2	10,7	18,4	1 443	1,0	0,5	0,5	124	0,1	0,2	0,4								
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 376	2,7	4,2	4,6	3 680	7,3	10,9	16,2	603	1,2	0,4	0,5	2	0,00	-	0,00								
" " Köln	91	0,5	1,5	2,3	966	5,0	7,6	17,7	124	0,6	1,4	0,5	1	0,01	-	0,03								
" " Aachen	255	2,9	4,2	3,9	469	5,3	8,8	13,3	274	3,1	0,8	0,2	-	-	-	-								
" " Münster	1 032	4,8	6,5	6,4	1 798	8,4	11,7	21,2	124	0,6	0,5	0,9	3	0,01	0,01	0,01								
" " Detmold	264	1,7	3,2	4,7	1 169	7,5	12,4	19,4	48	0,3	0,2	0,3	87	0,6	1,4	4,1								
" " Arnberg	1 140	3,3	4,7	5,4	2 736	7,9	11,3	21,0	270	0,8	0,2	0,3	31	0,1	0,05	-								
Hessen	515	1,1	1,3	2,0	5 983	8,7	10,1	14,5	263	0,6	0,4	0,8	59	0,1	0,1	0,4								
Reg.-Bez. Darmstadt	238	1,6	2,3	2,4	1 189	8,2	8,6	13,1	109	0,8	0,6	1,9	14	0,1	0,1	0,1								
" " Kassel	104	0,8	0,7	1,5	1 077	8,7	10,7	15,7	70	0,6	0,1	1,1	29	0,2	0,2	0,9								
" " Wiesbaden	173	0,9	1,0	2,0	1 717	9,0	10,7	15,1	84	0,4	0,3	0,5	16	0,1	0,03	0,2								
Rheinland-Pfalz	1 017	3,1	3,7	4,3	1 777	5,3	8,6	11,6	248	0,7	0,4	0,3	-	-	-	-								
Reg.-Bez. Koblenz	306	3,1	4,2	4,9	537	5,5	9,2	14,0	102	1,0	0,6	0,4	-	-	-	-								
" " Trier	66	1,4	1,5	2,2	112	2,4	5,5	8,7	31	0,7	0,3	0,2	-	-	-	-								
" " Montabaur	177	7,2	6,9	6,5	153	6,2	9,2	5,9	7	0,3	0,2	0,3	-	-	-	-								
" " Rheinhessen	26	0,6	0,8	0,9	185	4,3	5,8	8,1	18	0,4	0,3	0,3	-	-	-	-								
" " Pfalz	442	3,7	4,5	7,1	720	6,6	10,3	13,4	90	0,7	0,2	0,2	-	-	-	-								
Baden-Württemberg	377	0,5	0,8	1,2	5 143	7,1	9,4	12,0	910	1,3	0,4	0,7	-	-	-	-								
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	93	0,3	0,5	0,9	2 271	8,1	10,9	13,3	465	1,7	0,5	0,4	-	-	-	-								
" " Nordbaden	42	0,3	0,6	1,0	1 305	8,2	10,7	13,0	159	1,0	0,2	0,7	-	-	-	-								
" " Südbaden	184	1,2	1,9	2,2	753	4,9	6,6	9,0	170	7,1	0,6	1,0	-	-	-	-								
" " Südwürttemberg- Hohenzollern	58	0,4	0,6	0,6	814	6,2	7,0	11,5	116	0,9	0,3	0,9	-	-	-	-								
Bayern	1 226	1,3	2,0	2,4	7 722	8,4	13,2	18,6	749	0,8	1,1	0,8	46	0,1	0,02	0,01								
Reg.-Bez. Oberbayern	456	1,8	2,7	3,6	2 064	8,0	10,7	16,2	161	0,6	1,0	1,4	-	-	-	-								
" " Niederbayern	34	0,3	0,5	0,9	573	5,9	7,8	12,6	47	0,5	2,2	1,9	-	-	-	-								
" " Oberpfalz	149	1,7	2,9	2,5	785	9,0	13,2	16,3	94	1,1	0,2	0,4	45	0,5	0,1	0,01								
" " Oberfranken	171	1,6	2,2	2,5	1 157	10,7	22,0	33,6	63	0,6	0,4	0,1	-	-	-	-								
" " Mittelfranken	173	1,3	1,9	2,7	1 550	11,7	19,6	22,5	128	1,0	0,3	0,2	-	-	-	0,01								
" " Unterfranken	105	1,0	1,7	2,0	766	7,3	10,2	12,4	113	1,1	0,6	0,3	1	0,01	0,1	0,1								
" " Schwaben	138	1,1	1,2	1,1	827	6,3	11,2	16,6	143	1,1	2,4	0,3	-	-	-	-								
Bundesgebiet	8 232	1,6	2,3	2,9	38 238	7,6	10,9	16,0	4 109	0,8	0,6	0,5	733	0,1	0,2	0,4								
Saarland	48	0,5	1,3	1,6	711	7,1	6,6	7,8	78	0,8	0,5	0,3	-	-	-	-								
Berlin (West)	119	0,5	1,8	1,2	2 145	9,7	12,1	14,8	50	0,2	1,1	0,4	20	0,1	0,05	0,1								

noch: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken 1954 bis 1956

L a n d Regierungsbezirk	1956			1955			1954			1956			1955			1954			1956			1955			1954		
	Typhus (Typus abdominalis)						Paratyphus						Übertragbare Ruhr						Bakterielle Lebensmittelvergiftung								
	Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung					Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung					Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung					Anzahl	auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	228	1,0	1,2	1,0	178	0,8	0,9	1,0	55	0,2	0,3	0,4	156	0,7	0,4	0,3											
Hamburg	51	0,5	0,5	0,4	128	0,7	0,5	0,9	123	0,7	0,5	0,3	651	3,6	1,1	1,2											
Niedersachsen	313	0,5	0,6	0,6	383	0,6	0,8	0,6	331	0,5	0,6	0,6	266	0,4	0,5	0,3											
Reg.-Bez. Hannover	72	0,5	0,6	0,6	82	0,4	0,5	0,4	124	0,9	0,5	0,3	78	0,6	0,5	0,1											
" " Hildesheim	67	0,7	0,6	0,8	32	0,3	0,8	0,4	45	0,5	1,0	0,2	23	0,2	0,6	0,4											
" " Lüneburg	50	0,5	0,6	0,5	23	0,2	0,5	0,4	29	0,3	0,02	0,5	6	0,1	0,04	0,1											
" " Stade	21	0,4	0,4	0,6	56	1,0	0,8	1,5	5	0,1	0,2	0,3	13	0,2	0,4	0,1											
" " Osnabrück	38	0,6	0,8	0,6	85	1,2	1,1	0,7	8	0,1	0,2	0,2	51	0,7	0,9	0,2											
" " Aurich	10	0,3	0,1	0,2	42	1,2	0,8	1,5	66	1,8	-	0,1	-	-	0,03	0,03											
Verw.-Bez. Braunschweig	35	0,4	0,5	0,6	35	0,4	0,5	0,5	23	0,3	0,05	0,05	54	0,6	0,6	0,4											
" " Oldenburg	20	0,5	0,7	0,6	48	0,6	2,1	0,2	31	0,4	3,0	3,0	41	0,5	0,4	1,0											
Bremen	18	0,3	0,7	0,5	81	1,2	1,6	1,1	33	0,5	0,7	1,3	89	1,4	0,6	0,5											
Nordrhein-Westfalen	684	0,5	0,9	0,7	729	0,5	0,9	0,6	565	0,4	1,9	0,4	1 213	0,8	1,0	0,3											
Reg.-Bez. Düsseldorf	204	0,4	0,5	0,5	224	0,4	0,5	0,5	312	0,6	0,5	0,5	339	0,7	0,6	0,4											
" " Köln	100	0,5	0,6	0,5	93	0,5	1,0	0,9	59	0,3	0,8	0,8	222	1,1	0,7	0,3											
" " Aachen	42	0,5	0,6	0,8	68	0,9	1,4	1,1	17	0,2	0,2	0,1	26	0,3	0,4	0,2											
" " Münster	79	0,4	0,5	0,6	105	0,5	0,4	0,5	35	0,2	0,1	0,1	203	1,0	0,8	0,2											
" " Detmold	94	0,6	0,5	0,9	30	0,2	0,6	0,6	1	0,01	0,1	0,1	292	1,9	3,8	0,1											
" " Arnberg	165	0,5	2,3	1,0	209	0,6	1,7	0,6	141	0,4	6,8	0,3	131	0,4	0,6	0,5											
Hessen	128	0,3	0,4	0,4	196	0,4	0,7	0,3	290	0,6	1,3	0,1	92	0,2	0,5	0,2											
Reg.-Bez. Darmstadt	30	0,2	0,5	0,3	68	0,5	0,2	0,3	265	1,8	3,3	0,2	28	0,2	1,1	0,1											
" " Kassel	50	0,4	0,4	0,4	46	0,4	1,2	0,4	5	0,04	0,6	0,1	7	0,1	0,2	0,1											
" " Wiesbaden	48	0,3	0,4	0,4	82	0,4	0,7	0,3	20	0,1	0,3	0,1	57	0,3	0,2	0,4											
Rheinland-Pfalz	118	0,4	0,5	0,7	230	0,7	0,7	0,7	48	0,1	0,1	0,2	35	0,1	0,1	0,2											
Reg.-Bez. Koblenz	45	0,5	0,5	0,5	52	0,5	1,4	1,3	25	0,3	0,2	0,3	23	0,2	0,02	0,3											
" " Trier	19	0,4	0,3	1,8	58	1,3	0,8	0,6	14	0,3	0,1	0,02	1	0,02	0,2	0,2											
" " Montabaur	12	0,5	0,9	0,5	9	0,4	0,7	1,1	-	-	-	0,4	1	0,04	0,1	-											
" " Rheinhessen	16	0,4	0,3	0,9	9	0,2	0,2	0,2	3	0,1	0,02	0,1	-	-	-	-											
" " Pfalz	26	0,2	0,4	0,3	102	0,8	0,3	0,3	6	0,05	0,2	0,1	8	0,1	0,3	0,1											
Baden-Württemberg	278	0,4	0,4	0,4	388	0,5	0,5	0,6	491	0,7	0,7	0,5	391	0,5	0,5	0,3											
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	153	0,5	0,4	0,5	161	0,6	0,6	0,6	147	0,5	0,1	0,2	68	0,2	0,6	0,3											
" " Nordbaden	49	0,3	0,4	0,3	89	0,6	0,4	0,4	80	0,5	1,3	0,6	79	0,5	0,2	0,3											
" " Südbaden	62	0,4	0,3	0,4	89	0,6	0,5	0,6	187	1,2	1,5	0,8	128	0,8	0,5	0,3											
" " Südwürttemberg-Hohenzollern	34	0,3	0,3	0,3	49	0,4	0,5	0,5	77	0,6	0,3	0,5	116	0,9	0,9	0,6											
Bayern	302	0,3	0,4	0,4	547	0,6	0,3	0,5	564	0,6	0,9	0,5	1 540	1,7	1,1	1,3											
Reg.-Bez. Oberbayern	52	0,2	0,4	0,2	210	0,8	0,2	1,1	201	0,8	2,0	1,0	868	3,4	1,3	1,0											
" " Niederbayern	51	0,5	0,4	0,6	61	0,6	0,5	0,3	80	1,8	1,1	0,3	63	0,6	0,8	0,3											
" " Oberpfalz	45	0,5	0,6	0,5	41	0,5	0,7	0,5	29	0,3	0,8	0,1	82	0,9	0,5	0,5											
" " Oberfranken	39	0,4	0,2	0,3	29	0,3	0,2	0,2	45	0,4	0,2	0,03	185	1,7	1,6	1,9											
" " Mittelfranken	42	0,3	0,5	0,5	52	0,4	0,2	0,3	61	0,5	0,3	0,3	111	0,8	1,7	3,3											
" " Unterfranken	26	0,4	0,4	0,3	45	0,4	0,3	0,4	106	1,0	0,4	0,5	117	1,1	1,5	1,1											
" " Schwaben	27	0,2	0,3	0,2	94	0,7	0,5	0,2	39	0,3	0,4	0,3	122	0,9	0,4	0,8											
Bundesgebiet	2120	0,4	0,6	0,5	2 860	0,6	0,7	0,6	2 480	0,5	1,1	0,4	4 437	0,9	0,7	0,5											
Saarland	24	0,2	0,4	0,3	261	2,6	3,6	1,8	26	0,3	0,2	0,2	5	0,05	0,1	0,00											
Berlin (West)	66	0,3	0,3	0,4	48	0,2	0,5	0,2	704	3,2	3,1	2,0	124	0,6	0,8	0,6											